

## Mühlen im Ries – Fragen-Katalog zur Unteren Mühle in Laub

- 1) **Genaue Lokalisierung** der jeweiligen Mühle mit Namen (evtl. mehrere Namen), -
  - Wasserlauf: Rohrach
  - Ortschaft Laub (polit. Gemeinde Munningen)
- 2) **Besitzer**  
sind seit 2012 Georg und Sonja Seefried; Hausname: „Beim Untermüller“  
Mühlbuck 2  
86754 Munningen-Laub
- 3) Besteht das **Mühlengebäude** noch?  
  
1969 abgebrochen, völlig beseitigt und neues Wohnhaus gebaut.
- 4) Wenn vorhanden, dann: **Erbauung dieses Mühlhauses** oder sein ungefähres Alter  
Erste urkundliche Nennung 1467, vielleicht auch schon 1410, denn da ist nur die Rede von einer „*Gült zu Laub, item der nyder Mule git 1 ½ Malter, 1 ½ quart. Roggen nordlinger mez., 1 Vogthun und 1 fasnachthun Item der Müller, der uf der fulen saz 1 Vogthun und 1 fasnachtshun*“
- 5) Alle landwirtschaftlichen Gebäude sind noch vorhanden. Die Landwirtschaft wird 2020 vom Sohn viehlos im Nebenerwerb bewirtschaftet.  
1892 hatte die Mühle 33,14 Tagwerk Land im Wert von 29.143 Mark.
- 6) Von der **Mühlenausstattung** ist nichts fast mehr vorhanden, denn die Mühlenausstattung wurde 1968 größtenteils an den Müller nach Amerbach verkauft. Verblieben sind zum Andenken 3 Mühlsteine.
- 7) **Stromerzeugung?**  
Welche Turbinentypen? Mittlere Tagesleistung? Seit wann?  
Seit 1901 mit Haag-Turbine (Nürnberg),  
410 mm Raddurchmesser, Leistung 9,8 PS  
  
Bis 1935 Gasmotor, dann Einbau eines Dieselmotors mit 15 PS Leistung  
1948 wurde eine Ossberger Hängeturbine eingebaut, Leistung 12,8 PS  
1957 umgebaut, Typ Saugturbine, Leistung 9,9 PS  
1950 Elektromotor, Leistung 12 PS
- 8) Unter **Denkmalschutz?**  
Nein
- 9) **Wasserversorgung:**
  - Rohrach
  - es war kein Mühlkanal notwendig; der Bach geht heute noch direkt unter der jetzigen Terrasse durch.

### 10) Verwendung der Mühle

als Getreidemühle bis 1968, „Kundenmüllerei“

### 11) Antriebsart mit Wasserrädern,

früher unterschlächtiges Wasserrad,

seit 1901 mit Haag-Turbine (Nürnberg), 410 mm Raddurchmesser, Leist. 9,8 PS

1928 wurde umgestellt auf einen Walzenstuhl, mit allem was dazu gehört.

Bis 1935 Gasmotor, dann Einbau eines Dieselmotors mit 15 PS Leistung

1948 wurde eine Ossberger Hängeturbine eingebaut, Leistung 12,8 PS

1957 umgebaut, Typ Saugturbine, Leistung 9,9 PS; 4. Walzenstuhl

1950 Elektromotor, Leistung 12 PS

### 12) Einzugsbereich der Mühle

Kunden aus den Dörfern Laub, Megesheim und Schwörshheim

### 13) Historisches: Früheste schriftliche Erwähnung in Urkunden, Urbarien, Akten, auch spätere archivalische Nennungen:

**Hs.-Nr. 68**

**Mühlbuck 2**

**Untere Mühle, Hausname: beim Untermüller**

Die untere Mühle ist seit 1467 urkundlich genannt. Dazu gehörten in alter Zeit 3 ¼ Morgen Acker und 2 Tgw. Wiesen.

1576	Wolf Reit, Müller
1601, 1619	Leonhard Schneid (genannt in einem Zinsregister von 1619)
1625	Leonhard Fackler (FÖSAH, SLB 761)
1665	Hans Seefried (er besaß die untere und die obere Mühle)
04.09.1711	Joseph Seefried (Sohn, Übernahme um 1.500 fl.)
25.05.1731	Simon Seefried (hat die Witwe geheiratet)
18.05.1758	Franz Seefried (Sohn aus 1. Ehe, Übernahme um 1.800 fl.)

Diese und andere Angaben entstammen dem Buch: *Ortsfamilienbuch und Häuserchronik von Laub, 2018*; Gerhard Beck u.a.

Siehe auch Nr. 4!

26.08.1797	Anton Seefried (Sohn, Übernahme der Mühle und ¼ Schraihof um 5.000 fl.)
26.01.1848	Franz Seefried (Kauf mit 30,89 Tgw. um 12.500 fl.)
29.01.1857	Franz Joseph Seefried (Sohn, Übernahme)
15.12.1892	Pankraz Seefried (Sohn, Übernahme mit 33,14 Tgw. um 29.143 Mark)
16.01.1936	Georg Seefried (Sohn, Übernahme um 45.000 Goldmark)
	Im Jahr 1968 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt und 1969 ein neues Wohnhaus erbaut.
1973	Georg Seefried (Sohn, Übernahme) und Anna geb. Schneid
2012	Georg Seefried (Sohn, Übernahme ) und Sonja geb. Hofmann



Die Untere Mühle Hs.-Nr. 68 in Laub um 1910 mit dem Müller Pankraz Seefried und Familie.

**14)** Erbauer bzw. Besitzer und Lehensherr des Besitzers;  
Aussagen über den abhängigen Müller vor Ort.

**15)** Weiteres Schicksal der Mühle:  
Abbruch 1968/69

**16)** Es gibt kein Wappen an der Mühle oder etwas, das an die Lehenshängigkeit erinnert. Wer besitzt die Mühle vor der Säkularisation bzw. Mediatisierung?  
Anton Seefried (siehe oben!)

**17)** Besitzer der Mühle, Listen wie aus den Ortsbüchern (siehe oben!)

**18)** Heutiger Stand: Modernes Wohnhaus mit Scheunen und Garagen und einem großen Hof

**19)** Angabe aller Quellen, nicht nur aus der Literatur, sondern auch von Gewährsleuten

Befragung des Altsitzers Georg Seefried am 4.6.2020, sowie Auswertung der entsprechenden Seite aus dem *Ortsfamilienbuch und Häuserchronik von Laub, 2018*; Gerhard Beck u.a.

**20)** Jede einzelne Mühle soll den Namen des Bearbeiters erhalten, evtl. nur in Abkürzung, die vollen Namen erscheinen als Namen der Mitarbeiter.  
Fragebogen erstellt von Herbert Dettweiler nach der Ortschronik von Laub 2018, von Gerhard Beck u.a., sowie Befragung des ehemaligen (letzten) Müllers Gg.S.

**21)** Evtl. Besonderheiten aus der Geschichte und Gegenwart anfügen.